

1. Record Nr.	UNINA9910372802103321
Titolo	Politische Philosophie und Dekonstruktion : Beiträge zur politischen Theorie im Anschluss an Jacques Derrida / Andreas Niederberger, Markus Wolf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839405451 3839405459
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (186)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	MC 6500
Disciplina	320.01
Soggetti	Philosophie Philosophy Politische Theorie Political Theory Dekonstruktion Deconstruction Derrida Politics Politik Political Philosophy Politische Philosophie Post-structuralism Poststrukturalismus
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kirche, Staat, Widerstand 15 Die Frage des Fremden. Derrida und das Paradox der absoluten Gastfreundschaft 27 Von phänomenologischer Reduktion zur Umarbeitung der Epoch. Zum Verhältnis von Phänomenologie und politischer Philosophie im Werk Jacques Derridas 39 Subjektivität und Gelingen: Adorno - Derrida 61 Zum Ideal der Demokratie bei John Rawls, Jürgen Habermas und Jacques Derrida 77 Praktische Idee oder

vernünftiger Glaube? Aporien moralisch-politischen Fortschritts und kommende Demokratie 99  
Jenseits von Prozedur und Substanz. Jacques Derrida und die normative Demokratietheorie 119  
Politisierung des Rechts oder Verrechtlichung und Demokratisierung der Politik? Zum Beitrag der Dekonstruktion zu einer Theorie von Demokratie und Recht in der Weltgesellschaft 143  
Beschreiben/Zersetzen: Dekonstruktion als Institutionskritik 165  
Über die Autoren 181 Backmatter 184

---

## Sommario/riassunto

Der Band versammelt Aufsätze, die Überlegungen der dekonstruktivistischen Philosophie Jacques Derridas aufnehmen und weiterentwickeln. Er bietet einen Überblick über die Rezeption Derridas in der deutschsprachigen politischen Philosophie und Politikwissenschaft. Die Beiträge beschäftigen sich mit Derridas Perspektive auf bedeutende Traditionen der politischen Theorie und entwickeln im Anschluss an seine Philosophie neue Optionen für die zeitgenössischen Debatten der Demokratietheorie, der Theorie der internationalen Beziehungen, der Kritischen Theorie, der politischen Ethik, der Gender Studies u.a.m. Mit Beiträgen von Jean-Luc Nancy, Dirk Quadflieg, Philipp Schink, Christoph Menke, Markus Wolf, James D. Ingram, Oliver Flügel, Andreas Niederberger und Martin Saar.

---

2. Record Nr.	UNINA9910134808303321
Titolo	Bruno Latours Soziologie der »Existenzweisen« : Einführung und Diskussion / Henning Laux
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839431252 3839431255
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (265 p.)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	MQ 3446
Disciplina	303.01
Soggetti	Bruno Latour Existenzweisen Modes of Existence Differenzierung Differentiation Diplomacy Diplomatie Moderne Modernity Ökonomie Economy Klima Climate Religion Technology Technik Akteur-Netzwerk-Theorie Actor-network-theory Gesellschaft Society Social Relations Sozialität Soziologische Theorie Sociological Theory Techniksoziologie Sociology of Technology Soziologie Sociology

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	<p>With his work »An Inquiry Into Modes of Existence: An Anthropology of the Moderns« (2013), Bruno Latour makes good on his promise to provide an alternative description of Western culture. He depicts modern conflicts of value and sketches out a diplomatic mission aimed at achieving a peace accord between cultures and salvation from the planetary climate catastrophe. With analyses on the different modes of existence – such as politics, economy, religion or technology – the contributors test the sociological content of Latour's findings and set them in relation with the preexisting body of knowledge. In this way, Latour's major work is not just critically inspected, but also openly debated in its entire scope for the first time.</p>
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Von der Akteur-Netzwerk-Theorie zur Soziologie der Existenzweisen 9 [PRA] Proposition 35 [REF] Referenz als Existenzweise 57 [POL] Die Politik der Moderne(n) 79 [REC] Latours rechts-/soziologische Variante 95 [FIK] Im Liechtenstein des Denkens 123 [NET] Erkundung des Netzwerk-Modus 141 [TEC] Die Existenzweise der Technik 161 [REP], [MET], [GEW] »Sein-als-andere« 185 [DK] Vom Seelentoter der Differenz 207 [ORG], [BIN], [MOR] Organisieren, Verbinden, Moralisieren 231 [REL] Religion als Form des In-der-Welt-Seins 251 Autorinnen und Autoren 261</p>
Sommario/riassunto	<p>Bruno Latour liefert mit seinem Werk »Existenzweisen. Eine Anthropologie der Modernen« (2014) eine neue Beschreibung der westlichen Kultur. Er beleuchtet das konflikthafte Verhältnis moderner Wertvorstellungen und skizziert eine diplomatische Mission, die auf einen Friedensschluss der Kulturen und die Rettung vor der planetarischen Klimakatastrophe abzielt. Der Band diskutiert und erläutert Bruno Latours Soziologie entlang von Existenzweisen wie Politik, Ökonomie, Recht, Religion oder Technik. Latours ambitioniertes Hauptwerk wird dabei nicht nur kritisch inspiziert, sondern erstmals offen und in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt.  Besprochen in: <a href="http://bundeswirtschaftsportal.de">http://bundeswirtschaftsportal.de</a>, 27.09.2016  »Als Sekundärliteratur für die Auseinandersetzung mit ›Existenzweisen‹ oder ›Rechtsfabrik‹ nicht nur zu empfehlen, sondern unabdingbar.«</p>